

Adventliche Andachten in der Familie (kindgerecht)

Am Vorabend zum ersten Adventsonntag

Beginn:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Hinführung:

Der Adventskranz gehört zur Adventszeit. In allen Kirchen und in vielen Wohnungen ist er wie jedes Jahr zu finden. Weil keine Feier in der Kirche möglich ist, gibt es in vielen Familien dennoch Adventfeiern.

Wir wollen über die Bedeutung des Adventskranzes ein wenig nachzudenken.

Mir scheint er eine vierfache Botschaft zu haben.

Wenn wir die gesamte Botschaft herausbekommen und zusammenfügen, haben wir auch ein tieferes Verständnis für den Sinn der Adventszeit.

1. Unser Adventskranz ist rund.

Manche machen auch ein Adventsgesteck. Ich meine aber, dass der runde Kranz eine ganz besondere Bedeutung hat. Bitte, überlegt einmal, welche Gegenstände noch so ähnlich wie ein Kranz sind!

(z. B. *Ringe haben keinen Anfang und kein Ende; Zeichen der Unendlichkeit und des dauernden Weges*).

2. Unser Adventskranz ist aus Tannengrün gebunden.

Jetzt; wo in der Natur alles kahl ist, wo die Bäume ihre Blätter verloren haben, wo in den Gärten der Winterschlaf eingezogen ist, haben wir das Grün hereingeholt, als würde es Frühling werden. Könnt ihr euch denken, warum?

(*Grün bezeichnet erwachendes Leben, ... Hoffnung, ... Zukunft, ... Wir gehen auf das Leben zu, das uns mit Christi Geburt geschenkt wird*).

3. Unser Adventskranz hat vier Kerzen.

Das hängt bestimmt mit den vier Adventssonntagen zusammen, aber nicht nur das. Im Leben des Menschen und der Erde hat die Zahl vier noch mehr zu bedeuten.

(*Die vier Himmelsrichtungen als Zeichen für die gesamte Welt und Menschheit: "Sie werden aus allen Richtungen zusammenkommen." Das Licht Christi soll in alle Weltgegenden ausstrahlen*).

Jeden Sonntag dürfen wir eine Kerze mehr entzünden – es wird immer heller auf dem Weg nach Weihnachten. Das Licht ist ein ganz schönes Symbol. Es ist auch ein Zeichen für Jesus.

Die erste Kerze will uns sagen: Mein Licht soll leuchten für den Frieden, dass wir gut miteinander umgehen und den Anderen annehmen, wie er ist.

Lied (oder nur gesprochen): Mache dich auf und werde Licht

Die zweite Kerze will uns sagen: Habt keine Angst mein Licht will euch Mut machen auf dem Weg zu Jesus.

Lied (oder nur gesprochen): Mache dich auf und werde Licht

Die dritte Kerze will uns sagen: Mein Licht ist das Licht der Freude, den bald feiern wir das Geburtstagsfest vom Jesuskind.

Lied (oder nur gesprochen): Mache dich auf und werde Licht

Die vierte Kerze will uns sagen: Vertraut meinem Licht, den in Jesus wird uns die Liebe Gottes geschenkt.

Lied (oder nur gesprochen): Mache dich auf und werde Licht

4. Die Kerzen werden nicht alle an einem Sonntag angezündet.

Erst am vierten Adventssonntag brennen alle Kerzen. Ist euch klar, was damit dargestellt sein soll?

(Jesus Christus, das Licht, macht unser Leben heller und wärmer, je näher wir dem Heiligen Abend kommen. Gott kommt uns entgegen – er möchte bei uns sein).

5. Lied: Wir sagen euch an 1. Strophe

6. Segen

Gott, segne uns mit Freude über das, was du uns schenkst.
Segne uns mit freudiger Hoffnung auf dein Kommen.
Segne alle, die krank sind und lass sie wieder gesund werden.
Dein Segen mache uns stark und fröhlich.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eine gute Tradition des Christentums ist die Segnung von Kindern durch ihre Eltern. Damit vertrauen sie ihr Kind Gott an. Sie bezeichnen die Stirn des Kindes mit einem Kreuz.

Verbunden wird diese Geste mit einem Segenswunsch, wie „Gott segne dich“, „Jesus segne dich“ oder „Der liebe Gott sei mit dir“.

Abendliche Lichtfeier

1. Adventwoche

Beginn: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die erste Kerze will uns sagen: Mein Licht soll leuchten für den Frieden, dass wir gut miteinander umgehen und die anderen annehmen, wie sie sind.

Lied (oder nur gesprochen): Mache dich auf und werde Licht

L: Lesung: (aus dem Buch des Propheten Jesaja) in kindgerechter Version

Jesaja sagt zu den Menschen:

„Gott hat euch nicht vergessen;

Gott ist bei euch; Gott liebt euch.

Er wird euch ein großes Licht schauen lassen, über das sich alle freuen werden.

Dieses Licht wird die Finsternis vertreiben.

Alle, die traurig sind, werden getröstet.

Alle, die unglücklich sind werden glücklich.

Alle dürfen sich freuen. Alle dürfen warten und hoffen.

Es wird ein Kind geboren werden.

Gott selbst schickt seinen eigenen Sohn. Er wird groß werden.

Er wird Blinden die Augen öffnen und zu denen, die im Dunkeln sitzen sagen:

Kommt ans Licht.“

Wort des lebendigen Gottes!

Anregung zum Gespräch

Was ist gemeint mit Frieden? Was ist das Gegenteil von Frieden?

Was kann ich beitragen, dass Friede spürbar wird?

Gebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied: Wir sagen euch an 1. Strophe

Segen

Gott, segne uns mit deiner Liebe.

Segne uns mit deiner Nähe und gib uns Kraft.

Segne uns mit deinem Schutz und bewahre uns vor dem Bösen. Amen.

2. Adventwoche

Beginn: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die zweite Kerze will uns sagen: Habt keine Angst, mein Licht will euch Mut machen auf dem Weg zu Jesus.

Lied (oder nur gesprochen): Mache dich auf und werde Licht

L: Lesung: (aus dem Buch des Propheten Jesaja) in kindgerechter Version

Jesaja sagt zu den Menschen:

Auf, werde Licht, denn es kommt dein Licht und es geht herrlich leuchtend auf über dir. Finsternis bedeckt die Erde und dunkel ist es bei den Völkern, doch Gottes Herrlichkeit erscheint über dir. Ganze Völker wandern zu deinem Licht. Blick auf und schau umher. Du wirst es sehen und du wirst strahlen vor Freude.

Wort des lebendigen Gottes!

Anregung zum Gespräch

Wovor habe ich Angst? (Dunkelheit, Krankheit, Unsicherheit)

Wie kann ich meine Angst überwinden?

Wer ist ein Mutmacher – was könnte mich mutig machen?

Gebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied: Wir sagen euch an 1. und 2. Strophe

Segen

Gott, segne uns mit deiner Liebe.

Segne uns mit deiner Nähe und mach uns Mut.

Segne uns mit deinem Schutz und bewahre uns vor dem Bösen. Amen.

3. Adventwoche

Die dritte Kerze will uns sagen: Mein Licht ist das Licht der Freude, den bald feiern wir das Geburtstagsfest vom Jesuskind.

Lied (oder nur gesprochen): Mache dich auf und werde Licht

L: Lesung: *(aus dem Buch des Propheten Jesaja) in kindgerechter Version*

Jesaja sagt zu den Menschen:

Gott hat mich gesalbt mit seinem Geist. Er hat mich gesandt, denen die arm sind, eine frohe Kunde zu bringen; Es sollen heil werden, die verzweifelt sind und keine Hoffnung haben. Aus ganzem Herzen freue ich mich über meinen Gott. Mit seinem Mantel umhüllt er mich und macht mich heil.

Wort des lebendigen Gottes!

Anregung zum Gespräch

In der Taufe sind wir gesalbt worden und dürfen uns als Kind Gottes bezeichnen.

Löst das in mir Freude aus – Gotteskind sein?

Gott gibt uns einen Auftrag – so wie Jesaja.

Was könnte dein Auftrag sein?

Gebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied: Wir sagen euch an 1. - 3. Strophe

Segen

Gott, dein Segen erleuchte unseren Geist.

Er öffne uns den Blick für das, was jeder braucht.

Er segne uns mit der Liebe, die Freude daran hat zu schenken.

Amen.

4. Adventwoche

Die vierte Kerze will uns sagen: Vertraut meinem Licht, den in Jesus wird uns die Liebe Gottes geschenkt.

Lied (oder nur gesprochen): Mache dich auf und werde Licht

"Warten auf das Licht der Welt"

Wir haben jetzt schon drei, heute sogar vier Kerzen an unserem Adventskranz angezündet. Manche Leute sagen:

Lichter haben wir genug auf der Erde. Wir können die vielen tausend Lampen und Leuchtstoffröhren und Lichterketten, die es in den Straßen und Wohnungen hell machen, gar nicht zählen. Aber mit diesem Licht können wir nur das Vordergründige erkennen - das, was jeder sehen kann.

- Wir brauchen dein Licht für unsere Augen,
damit wir sehen, wo wir dem anderen helfen können.
- Wir brauchen dein Licht für unser Herz,
damit wir gut sein können.
- Wir brauchen dein Licht für unser ganzes Leben,
damit wir den Weg zu Gott finden.

Die brennenden Kerzen am Adventskranz sollen uns immer wieder daran erinnern:
Du, Herr Jesus, bist das Licht der Welt.

Lied: Du bist das Licht der Welt

L: Lesung: *(aus der frohen Botschaft nach Lukas) in kindgerechter Version*
Niemand zündet ein Licht an und deckt es zu oder versteckt es unter einer Bank;
sondern er setzt es auf einen Leuchter, damit jeder der kommt das Licht sieht.
Wort des lebendigen Gottes

Anregung zum Gespräch

Warum ist Licht für uns wichtig?
 Was bringt mich zum Leuchten?
 Wie kann ich für andere Lichtbringer sein?
 Was bewegt mich, wenn ich vom Friedenslicht höre?

Gebet:

Herr, unser Gott, schon vor 2000 Jahren bist du in Jesus Christus zu uns gekommen.
 Aber es genügt nicht, dass wir nur an damals denken; in uns selbst muss es hell
 werden, Jesus geboren werden. Gib, dass wir uns Jesus nicht verschließen, sondern
 uns ihm öffnen, um so sein Licht zu empfangen, das jedem Menschen leuchtet, der in
 diese Welt kommt.

Lied: Wir sagen euch an 1. – 4. Strophe

Segen

Gott, segne uns mit Freude, die wir miteinander teilen wollen.
 Segne uns mit deinem Licht, das uns strahlen lässt für andere.
 Segne uns mit dem Glauben an dich und deine Liebe.
 Amen.

Lied: Kumbaya my Lord

Anregungen zum Brauchtum:

- ❖ Adventkalender
- ❖ Fensterschmuck
Schmücken sie die Fenster mit gebastelten Seidenpapierbildern (Kerzen – Sterne) die ihre Kinder selbst gestalten.
- ❖ Kekse backen mit ihren Kindern/Enkeln
- ❖ 4. Dezember: Barbarazweige
Besorgen mit ihren Kindern einige Kirschen- oder Forsythienzweige und geben sie sie in eine Vase, wechseln sie das Wasser regelmäßig, dann werden zu Weihnachten Blüten aufblühen, das bedeutet Glück und Freude.
- ❖ 6. Dezember: Hl. Nikolaus
Heuer ist auch der Nikolaus in Quarantäne. Aber sie können mit einer kleinen Aufmerksamkeit die Kinder erfreuen.
- ❖ 13. Dezember HL Luzia
Lucia, die Lichtvolle, passt wunderbar in die kürzesten Nächte des Jahres und in die Weihnachtszeit. Licht steht für die Freude aufs Christkind. Stellen sie an diesem Tag brennende Kerzen ins Fenster.
- ❖ 21. Dezember Hl. Thomas – 1. Rauhnacht – Gehen sie mit Weihwasser, Weihrauch und Räucherkerze durch die Wohnung und segnen sie mit Weihwasser und dem Spruch: Gott segne diesen Raum und alle die hier leben.
- ❖ Adventspaziergang am Abend mit Laterne

Die Geschichte vom kleinen Licht



In einem Winkel der Welt kauerte verbissen, trotzig und freudlos eine dicke, schauerliche Finsternis. Plötzlich erschien in dieser Not ein kleines Licht, klein, aber ein Licht. Jemand hatte es hingestellt.

Es war ganz einfach da und leuchtete. Einer, der vorübergang, meinte: "Du ständest besser woanders als in diesem abgelegenen Winkel."

“Warum?” fragte das Licht. “Ich leuchte, weil ich Licht bin, und weil ich leuchte bin ich Licht. Ich leuchte nicht, um gesehen zu werden, nein ich leuchte, weil es mir Freude macht Licht zu sein”

Aber die düstere Finsternis ging zähneknirschend und wütend gegen das Licht an. Und doch war die ganze große Finsternis machtlos gegen dieses winzige Licht.

MACHE DICH AUF UND WERDE LICHT KANON Jes 60,1

Ma - che dich auf und wer - de Licht. Ma - che dich auf und wer- de Licht.
Ma - che dich auf und wer - de Licht, denn dein Licht kommt.

T/M: Kommunität Gnadenthal, (c) Präsenz-Verlag, D-65597 Gnadenthal

Wir sagen euch an den lieben Advent

V 1. Wir sa- gen euch an den lie- ben Ad- vent. Se- het, die er- ste Ker- ze brennt.
Wir sa- gen euch an eine hei- li- ge Zeit. Ma- chet dem Herrn die Wege be- reit.

A 1.-4. Freut euch, ihr Chri- sten, freu- et euch sehr! Schon ist na- he der Herr.
2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt.
So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.
3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt.
Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.
4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt.
Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet Licht.

Kumbaya, my Lord

Kum-ba - ya my Lord, kum-ba - ya Kum-ba - ya, my Lord,kum-ba-ya.
 Kum-ba- ya my Lord, kum-ba - ya O Lord, kum-ba - ya.

3. Bleib bei uns o Herr, bleib bei uns bleib bei uns o Herr, bleib bei uns.

Du bist das Licht der Welt

Du bist das Licht der Welt, du bist der Glanz der uns un-ser-ren Tag er - hellt,
 du bist der Freu-den-schein, der uns so glück-lich macht, dringst sel-ber in uns ein.
 Du bist der Stern in der Nacht, der al-lem Fins-te-ren wehrt, bist wie ein Feu-er ent -
 facht, das sich aus Lie-be ver - zehrt, du das Licht der Welt.
 So wie die Son-ne stets den Tag bringt und die Nacht, wie sie auch nach
 So wie ei - ne Lam-pe plötz-lich Wär - me bringt und Licht, wie der Strahl der
 So wie im Wi-der-schein ein Fen - ster hell er - strahlt, wenn die Son - ne
 Re-gen-was - ser im - mer wie - der lacht, wie sie trotz der Wol - ken - mau - er
 Ne-bel-leuch - te durch die Sicht-wand bricht, wie ein ra - sches Streich-holz ei - ne
 an den Himm - el bun - te Strei - fen malt, wie ein al - tes Haus im Licht der
 uns die Hel - le bringt und doch nur zu neu - en Au - gen sinkt.
 Ker - ze hell er - flammt und da - durch die Dun - kel - heit ver - bannt.
 Stra - ßen-lam - pe wirkt und da - durch manch Häf - lich - keit ver - birgt.